















## Detailgrafik – Die Gerichte der siebzigsten Jahrwoche

Die sieben Siegel enthüllen markante Ereignisse im Verlauf der letzten Jahrwoche und dienen uns als Leitfaden der Geschehnisse.						
1. Siegel	2. Siegel	3. Siegel	4. Siegel	5. Siegel	6. Siegel	7. Siegel
<b>Das weisse Pferd</b>	<b>Das rote Pferd</b>	<b>Das schwarze Pferd</b>	<b>Das fahle Pferd</b>	<b>Die Blutzeugen Jesu</b>	<b>Sonne, Mond und Erde</b>	<b>Stille im Himmel</b>
Antichrist bringt Weltfrieden	Schwert bringt Krieg	Deflation bringt Hunger	Tod bringt Verderben	Sie schrieten mit lauter Stimme	Jes 24,19-23	Die 7 Engel machen sich bereit zu posaunen
						
Chronologie der Ereignisse in der siebzigsten Jahrwoche Off 6,1-16						Übergang zu den Posaengerichten Off 8,1-6

In der ersten Hälfte der Jahrwoche finden die Posaengerichte statt. Während dieser Zeit erbringen die "zwei Zeugen" ihren Auftrag.							
1. Posaune	2. Posaune	3. Posaune	4. Posaune	5. Posaune	6. Posaune	Die zwei Zeugen	7. Posaune
							
Die Ereignisse folgen rasch aufeinander Off 8,7-12				Heuschrecken Off 9,1-11	Kriegsheere Off 9,13-21	Ölbaum u. Leuchter Off 11,1-14	Das Geheimnis Gottes vollendet bei der letzten Posaune
Das Zeugnis der zwei Zeugen erfolgt in der ersten Hälfte der Jahrwoche							Entrückung der Gemeinde 1Kor 15,51-52
Das „erste Wehe“					Das „zweite Wehe“		Das „dritte Wehe“ folgt schnell !

## Detailgrafik – Die Gerichte der siebzigsten Jahrwoche

Eingebettet zwischen Posaunen- und Schalengerichten findet die „grosse Drangsal“ (Matth 24,15.21) statt. Im neu aufgebauten jüdischen Tempel befindet sich nun das „sprechende Bild“ (Off 13,15). Wer diesem Götzen nicht huldigt, muss um sein Leben fürchten. Überwinden kann nur, wer das „Zeugnis Jesu“ besitzt. Diese Menschen nehmen das „Malzeichen des Tieres“ nicht an. Sie werden aber verfolgt und schliesslich getötet. In ihrer Gesamtheit bildet diese Gruppe die „unzählbare Schar“ der Ephraim-Nationen (Off 7,9-17). Die Leibesgemeinde (sämtliche Erstlinge des Geistes) befindet sich zu diesem Zeitpunkt bereits in Sicherheit, nachdem sie durch die „geheime Entrückung“ mit ihrem Haupt vereinigt wurde.

<b>Zweite Hälfte der siebzigsten Jahrwoche mit grosser Drangsal und Zornschalengerichten</b>							
	1. Schale	2. Schale	3. Schale	4. Schale	5. Schale	6. Schale	7. Schale
	 Und der erste ging hin und goß seine Schale aus auf die Erde.	 Und der zweite goß seine Schale aus auf das Meer.	 Und der dritte goß seine Schale aus auf die Ströme ...	 Und der vierte goß seine Schale aus auf die Sonne.	 Und der fünfte goß seine Schale aus auf den Thron des Tieres.	 Und der sechste goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat.	 Und der siebte goß seine Schale aus in die Luft.
<b>Greuel der Verwüstung und Verfolgung der Zeugen Jesu nach Off 13</b>							

Der in der zweiten Hälfte der siebzigsten Jahrwoche einsetzende „Tag des Herrn“ ist ein Tag des Gerichts. Grosse und erschreckende Zeichen an Himmel und Erde folgen. An den Schalengerichten sind die sieben Boten Gottes beteiligt. Als ergebene Diener des Höchsten sind sie die Vollstrecker Seines Willens. Selbst Sonne, Mond und Sterne (Jes 24,19.23; Matth 24,29) sind in den Grimm des Pantokrators eingebunden.

Mit der sichtbaren Wiederkunft Jesu in grosser Kraft und Herrlichkeit (Matth 24,30; 2Thess 1,7-8) ist die siebzigste Jahrwoche abgeschlossen und das Millenium (Off 20,4-6) beginnt. Glückselig, wer der ersten Auferstehung teilhaftig ist. Nach dem Gericht über die Nationen werden sich unbeschreibliche Segnungen über die Erde und ihre Bewohner ergiessen.

Wolf und Lamm werden beisammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Speise sein. Man wird nicht übertun noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge, spricht Jahwe. (Jes 65,25)